

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

8 Okt. 1925

N^o 8

August 1925.

N^o 8

Anhang: Randbemerkungen zur Durchführung der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

Beilage: Nürnberger Wohnungszählung vom 16. April 1925; Hauptergebnisse.

I. Statistische Uebersicht für August 1925.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Im Berichtsmonat wurden 316 (Vormonat 305) Ehen geschlossen. Geboren wurden 495 (531) Kinder, darunter 75 (107) uneheliche, 21 (14) totgeborene. Gestorben sind 337 (335) Personen, darunter 66 (53) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 59 Fällen auf Krebs und andere Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17 (15), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 12 (12). Auf 100 Lebendgeborene trafen 13,92 (10,25) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1631 (1553) Säuglinge, darunter 390 (370) uneheliche, vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1687 (1746) Kinder, darunter 522 (501) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 560 (832) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Keuchhusten mit 116 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1024 (1084) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1087 (1295) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 40 (49) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (—) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 191 (182) Personen festgenommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 312 (328) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 32 (30) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 91 158 (98 134) Personen, darunter 35 975 (39 368) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 27 772 (32 870) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 190 (647) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 301 (319) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 300 (309) Baugesuche eingereicht und 270 (273) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 12 (25) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 753 380 (1 929 668) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat August d. J. an Strom 2 063 541 (1 874 647) K.-W.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 808 890 (4 608 547) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 898 412,51 (899 650,13) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2638 (2667) Rindvieh, 4721 (5182) Kälber, 3930 (3317) Schafe, 16 (16) Biegen, 9859 (10 397) Schweine, darunter 7 (10) Spanferkel, und 29 (32) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 810 957 (3 841 239) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Gemüsmittel wurden 850 (1009) Proben untersucht und dabei 30 (26) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 506 (584), Gewerbe-Abmeldungen 225 (330). Das Gewerbegericht erledigte 165 (140) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 43 (70). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für August d. J. 145,0 (143,3) festgestellt; als Großhandelsindex 131,7 (134,8). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 1539 Gesuche neu

aufgenommen gegen 1695 im Vormonat. Am Schlusse des Monats waren 1457 (1369) männliche und 428 (432) weibliche, zusammen 1885 (1801) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 58 745,05 (71 530,87) Mark ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeträge, Fahrten und Umzugskosten 8549,22 (6801,63) Mk. geleistet. Im städtischen Arbeitsamt lagen 5903 (7092) Angebote von Arbeitgebern und 12 950 (14 043) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4729 (5659) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 820 541,96 (903 233,36) Mk. eingelegt und 400 146,44 (506 982,04) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 420 395,52 (396 251,32) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 12 740 845,59 (14 422 326,36) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 13 083 895,22 (14 727 887,67) Mk. Mehrabgang 346 049,63 (Vormonat: Mehrzugang 305 561,31) Mark. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 14 924 696,26 (14 416 851,61) Mk. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 313 417,00 (306 552,00) Mk.; der Stand der Pfänder 27 919 (28 764). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im August dieses Jahres 156 567,68 (148 649,70) Mk. laufende und 11 903,69 (11 591,81) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 168 471,37 (160 241,51) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 14 860,75 (14 191,56) Mk. gewährt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4706 (4695) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1228 (1298) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. August 1925 einen Gesamtmitgliederstand von 168 780 (167 416) ausschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 72 697 (72 687) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 91 074 (89 944) männliche und 64 597 (64 743) weibliche, zusammen 155 671 (154 687) Mitglieder, darunter insgesamt 7360 (6850) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 201 (104) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 44 (28) Personen und Waisenrenten an 60 (47) Waisen. Insgesamt wurden 335 270 Mk. 3 Pfg. (299 699,67) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 770 (829) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 46 042,52 (45 495,96) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 30 276 (28 619) Fremden. Den Tiergarten besuchten 73 785 (76 220) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1072 (1231) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 371 (449) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1357 (1632) mit 6304 (7692) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 320 (318) Pfleglinge, darunter 193 (192) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 135 (145) Kinder geboren und zwar 73 (78) Knaben und 62 (67) Mädchen; neu aufgenommen wurden 135 (143) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 35 (28) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
August 1925	316	474	21	337	2283	1915
Juli 1925	305	517	14	335	2200	1906
August 1924	286	411	17	288	1649	1507

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	195	205	400	38	36	74	474
Totgeborene	10	10	20	—	1	1	21
August 1925	205	215	420	38	37	75	495
Juli 1925	228	196	424	59	48	107	531
August 1924	206	161	367	37	24	61	428

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	4	9	13	3	1
a) im 1. Lebensmonat	14	14	28	19	9	Magen- und Darmkatarrh	7	6	13	9	3
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Brechdurchfall	1	—	1	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	2	5	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	4	8	12	—	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	4	10	1	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	18	28	46	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	Anderer Neubildungen	2	11	13	—	—
Masern und Röteln	2	1	3	1	—	Selbstmord	5	6	11	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	2	—	2	—	—
Keuchhusten	1	3	4	4	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	13	2	15	—	—
Echtpyhs	—	1	1	—	—	Zuckerkrankheit	1	3	4	—	—
Rose (Erysipel)	2	2	4	1	1	Anderer benannte Todesursachen	2	6	8	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	1	5	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	14	25	39	—	—						
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	August 1925	148	189	337	49	17
Milch allgemeine Milchartuberkulose	—	2	2	1	—	Juli 1925	165	170	335	38	15
Lungentzündung (Pneumonie)	9	11	20	5	2	August 1924	145	143	288	25	10
Influenza	—	—	—	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	—	3	3	2	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	6	2	8	2	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	21	22	43	—	—						
Gehirnschlag	7	11	18	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 13,92% der Lebendgeborenen, im Vormontat 10,25%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,50%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose 1, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.	
Blattern	—	—	—	—	Milch Gelenkrheumatismus	4	7	2	13	
Scharlach	20	21	—	41	Lungentzündung, croupöse	8	8	—	16	
Masern	54	56	—	110	Mumps	8	6	—	14	
Röteln	1	1	—	2	Knochenmarkentzündung	—	1	—	1	
Rotlauf	8	13	—	21	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	
Croup, Diphtherie	1	2	—	3	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	7	8	—	15	
Eiterfieber, Blutvergiftung	2	—	—	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	—	—	1	
Unterleibstypus	—	3	—	3	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	—	2	—	2	
Genickstarre	—	—	—	—	Kehlkopf- und Lungen-tuberkulose	—	—	—	—	
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Lungentuberkulose	7	6	—	13	
Brechdurchfall (Cholera nostras)	56	38	5	99	Malaria	—	—	—	—	
Ruhr	1	2	—	3	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	
Milzbrand	—	—	—	—						
Influenza	46	34	2	82	August 1925	283	268	9	560	
Keuchhusten	59	57	—	116	Juli 1925	397	426	9	832	
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	August 1924	199	178	8	385	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—						

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
August 1925	471	553	1024
Juli 1925	480	604	1084
August 1924	414	492	906

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
August 1925	674	413	180	165	68
Juli 1925	795	500	167	213	120
August 1924	792	420	184	184	52

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern u. i. Dugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1925 . . .	55183	35975	91158	16472	11300	27772	71655	47275	118930	32004	150934
Juli 1925 . . .	58766	39368	98134	18286	14584	32870	77052	53952	131004	37340	168344
August 1924 . . .	44856	34347	79203	12841	8812	21653	57697	43159	100856	13337	114193

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen ¹⁾			Wohnungen ¹⁾			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. August 1925 . . .	19980	627	20607	95658	68498	10134	
1. Juli 1925 . . .	19965	627	20592	95603	68472	10133	

¹⁾ Berichtigt auf Grund der Neuaufnahme vom 16. April 1925.

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
August 1925 . . .	19	1	1	14	35	4	33	17	50	2	—	—	1
Juli 1925 . . .	15	1	1	10	27	7	25	15	40	1	—	1	—
August 1924 . . .	11	—	1	21	33	4	19	14	33	—	—	—	1

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
August 1925 . . .	—	1	11	29	5	9	7	9	3	15	28	5	5	15	71	—
Juli 1925 . . .	—	—	3	30	8	16	1	4	1	31	10	12	4	4	62	1
August 1924 . . .	—	—	22	13	5	13	4	1	1	25	11	15	4	2	58	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
August 1925 . . .	1 288 590	4 808 890	898 412,51
Juli 1925 . . .	1 265 990	4 608 547	899 650,13
August 1924 . . .	841 562	3 073 415	576 349,70

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter	
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten
August 1925 . . .	73 785	19 595	47 087
Juli 1925 . . .	76 220	21 975	47 511
August 1924 . . .	67 101	20 595	39 545

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
August 1925	20 407	4614	3640	1118	497	30 276
Juli 1925	18 875	4477	3624	1118	425	28 619
August 1924	19 387	4164	2705	442	333	27 031

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
August 1925	17,2	32,0	10.	8,2	7.	733,9	68	84,7
Juli 1925	18,5	30,5	22.	7,6	13.	733,3	65,3	84,6
August 1924	15,5	28,2	7.	5,3	29.	733,6	74	115,2

15. Pegelstand der Pegeln.

Monat	Pegelstand (an der Neuenbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
August 1925	62	13.VIII	27	11.VIII	35
Juli 1925	49	25.VII	13	14.VII	28
August 1924	94	1.VIII	29 1/2	13.VIII	45

16. Städtisches Arbeitsamt (Nürnberg).

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	53	38	99	41	47	52	92	77	30	38	2	30
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinentwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	15	16	25	53	12	9	13	11	11	7	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1150	439	2269	807	801	797	859	875	665	764	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	3	—	11	—	2	2	2	2	1	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	1	4	5	2	19	2	22	1	18	—	—
10. Papierindustrie	13	68	29	188	7	35	7	37	7	37	—	—
11. Lederindustrie	41	2	133	7	33	2	39	5	18	—	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	215	58	387	173	106	48	108	53	100	44	7	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	64	4	226	11	39	30	54	30	21	29	9	—
14. Bekleidungs-gewerbe	89	24	252	80	54	24	59	31	28	9	1	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	13	9	21	24	40	3	53	10	17	—	6	—
16. Baugewerbe	298	—	311	—	286	—	291	—	254	—	20	—
17. Berufsfähigungsgewerbe	51	18	71	21	34	16	39	18	36	17	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	2	—	3	1	9	—	9	—	8	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	—	—	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	316	271	497	352	282	263	291	283	274	243	219	64
21. Verkehrsgewerbe	238	81	556	267	230	61	251	65	216	59	6	—
22. Häusliche Dienste	—	865	—	907	—	957	—	1056	—	726	—	572
23. Lohnarbeit wechselnder Art	968	746	1739	1433	918	38	966	41	886	39	223	9
24. Maschinisten und Heizer	11	—	20	—	8	—	8	—	8	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	149	122	1104	497	24	50	31	54	23	48	2	17
26. Büroangestellte	9	2	105	14	10	4	10	4	9	3	2	3
27. Techniker aller Art	39	—	165	—	7	—	16	—	6	—	—	—
28. Freie Berufe	17	—	36	1	28	—	28	—	28	—	—	—
August 1925 insgesamt:	3775	2764	8068	4882	2979	2411	3228	2675	2647	2082	499	695
Juli 1925:	4207	2709	9248	4795	3880	2694	4131	2961	3326	2333	596	711
August 1924:	4121	2486	12342	6573	1608	1456	1699	1549	1377	1226	440	380

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen		Außer dem ausbez. für Kranken-tasfenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten	
		m.	w.	zus.	Betrag			
					in	Fällen		ℳ
August 1925	1539	1457	428	1885	5161	1412	58 745,05	8 549,22
Juli 1925	1695	1369	432	1801	6505	1940	71 530,87	6 801,63
August 1924	3703	4842	1309	6151	13 509	4008	157 009,68	9 342,10

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
									m.	w.	zuf.		
1. August 1925 . . .	97 103	73 053	170 156	96 083	72 697	168 780	91 074	64 597	155 671	3876	3484	7360	609
1. Juli 1925	95 890	73 052	168 942	94 729	72 687	167 416	89 944	64 743	154 687	3547	3303	6850	591
1. August 1924	88 099	67 614	155 713	83 567	66 944	150 511	80 259	59 456	139 715	3856	3333	7189	556

19. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
August 1925	103	111	4	87	7	312	92	26	6	19	12	1	
Juli 1925	106	128	8	76	10	328	30	26	4	17	11	2	
August 1924	90	101	5	52	5	253	28	20	8	17	5	6	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannes, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

20. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichsindex ¹⁾	Nürnberger Index ¹⁾	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Lebensmittel	für Industrie stoffe	für Inlandswaren	für Einfuhrwaren
August 1925	145,0	142,5	131,7	130,0	134,9	125,1	164,5
Juli 1925	143,3	140,8	134,8	134,2	135,8	128,6	165,5
August 1924	—	—	120,4	110,9	138,2	113,0	157,4

¹⁾ Nach der neuen, erweiterten Berechnungsmethode, also einschl. Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstiger Bedarf.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Unterstützungen							Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾			einmalige						
	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Kostkinder	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Wochenfürsorge	zuf.			
August 1925										
Betrag in M.	141 086,94	629,20	14 851,54	8036,34	2569,20	1298,15	168 471,37	14 860,75	—	146 852,50
Parteien:	5610 ²⁾	29	650	330	72	42	6733	222	1598	5168
Juli 1925										
Betrag in M.	138 632,35	420,60	14 596,75	6653,68	4245,03	693,10	160 241,51	14 191,56	—	144 905,75
Parteien:	5656	23	636	312	88	26	6741	207	1529	5102

¹⁾ Einheits-Unterstützungsrichtsatz im August 1925:

Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 32 M. monatl. im " " " 26 " "

Ehepaar 48 M. monatl.; Kinderatz 10 M. monatl.

²⁾ Umfassend 2497 (2536) Sozialrentner, 1693 (1701) Kleinrentner, 71 (62) Kinderreiche, 2 (2) Pensionisten, 126 (133) Erwerbslose, 42 (53) Asoziale, 1179 (1169) sonstige Bedürftige.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1925	Juli 1925	August 1924	Waren	Einheit	August 1925	Juli 1925	August 1924
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,132	0,128-0,130	0,128
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,144	0,144	0,133-0,138	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,20-2,80	2,00-2,80	1,80-2,50
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00-1,20	Land-Butter	1 "	1,70-2,20	1,60-2,00	1,50-2,20
Weizenmehl	1 "	0,118-0,132	0,117-0,132	0,114-0,125	Emmentaler Käse	1 "	1,70-2,50	1,60-2,50	1,75-2,50
Hafermehl	1 "	0,138-0,180	0,135-0,170	0,150-0,158	Birburger Käse	1 "	1,00-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25
Hausmachernudeln	1 "	0,130-0,180	0,135-0,180	0,122-0,164	Butterschmalz	1 "	2,10-2,80	1,80-2,60	1,70-2,50
Fadennudeln	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,125-0,165	Schweinefett	1 "	0,85-1,60	0,90-1,60	0,75-1,50
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,135-0,165	Margarine	1 "	0,75-1,10	0,75-1,00	0,65-1,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,127-0,135	0,125-0,135	0,118-0,132	Rindfleisch	1 Pfd.	0,85-1,140	0,85-1,30	0,80-1,10
Erbsen, gelbe	1 "	0,117-0,132	0,117-0,145	0,115-0,130	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,150	1,30-2,50	1,00-2,00
Linjen	1 "	0,125-0,160	0,118-0,160	0,120-0,148	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,150	0,80-1,140	0,80-1,10
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,128	0,118-0,128	0,115-0,127	Lammfleisch	1 "	0,80-1,150	0,80-1,140	0,80-1,10
Sago	1 "	0,135-0,145	0,138-0,145	0,132-0,140	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,15-1,150	1,00-1,140	0,80-1,10
Reis	1 "	0,118-0,160	0,118-0,140	0,117-0,135	" geräuchert, roh	1 "	1,80-2,100	1,20-2,00	1,140-1,70
Kochgerste	1 "	0,122-0,130	0,122-0,135	0,118-0,125	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,122-0,135	0,122-0,135	0,118-0,128	Stadturst	1 Pfd.	1,20-2,100	1,00-1,175	1,00-1,170
Haferflocken	1 "	0,127-0,175	0,126-0,165	0,118-0,140	Schinkenwurst	1 "	1,70-1,175	1,25-1,175	1,25-1,175
Grünkern	1 "	0,140-0,160	0,148-0,180	0,130-0,160	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,25-1,175	1,00-1,175	0,90-1,160
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50-6,100	2,50-6,100	2,00-5,100	Breschack, rot	1 "	1,20-1,150	0,90-1,130	0,90-1,150
Kornkaffee	1 "	0,125-0,155	0,133-0,155	0,125-0,145	" weiß	1 "	1,25-1,150	0,75-1,150	1,00-1,150
Gerstenkaffee	1 "	0,125-0,150	0,124-0,148	0,120-0,135	Gelbwurst	1 "	1,70-1,175	1,40-1,170	1,40-1,180
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,130-0,150	0,130-0,150	0,118-0,142	Speckwurst	1 "	1,50-2,100	1,20-1,175	1,25-1,175
" lose	1 "	0,121-0,135	0,125-0,150	0,110-0,125	Leberkäse	1 "	1,00-1,150	0,75-1,125	0,60-1,120
Zichorie	1 "	0,134-0,155	0,150-0,158	0,128-0,148	Knackwurst	1 Stck.	0,113-0,20	0,10-0,115	0,112-0,118
Kakao	1 "	0,180-3,100	0,180-1,160	0,185-2,180	Salami, hart	1 Pfd.	2,50-3,150	2,50-3,150	2,50-3,150
Haferkakao	1 "	0,145-0,180	0,145-1,100	0,150-1,110	Mettwurst, weich	1 "	1,75-2,25	1,50-2,100	1,50-1,175
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,100	2,195-8,100	2,20-7,100	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,80-2,25	1,50-2,100	1,50-1,175
Bier, helles	1 Liter	0,148	0,148	0,140	Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	3,00-3,150	2,50-3,125	2,50-2,170
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,138	roh, "	1 "	2,50-3,150	2,50-3,100	2,70-3,100
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Speck, geräuchert				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,143-0,155	0,140-0,150	0,148-0,155		1 "	1,50-2,20	1,20-2,100	0,90-2,100
" gemahlen	1 "	0,137-0,143	0,135-0,142	0,138-0,150	IX. Geflügel, Wild.				
Randsüßzucker	1 "	0,180-0,175	0,180-0,180	0,180-0,180	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-9,100	4,00-9,100	3,00-6,00
Bienenhonig	1 "	1,35-1,160	1,30-1,160	1,30-1,170	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,30-1,180	1,20-1,180	1,20-1,50
Kunsthonig	1 "	0,42-0,150	0,40-0,150	0,25-0,148	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-8,00	3,50-5,100	2,00-4,00
Marmelade	1 "	0,130-1,20	0,132-1,100	0,25-1,100	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-1,180	1,20-2,00	1,20-2,00
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Hühner, alte, lebend				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,127	0,115-0,125	0,114-0,125	" leb. od. geschl.	1 Stck.	1,50-4,160	1,50-4,150	1,20-1,180
" doppelter	1 "	0,130-0,140	0,127-0,140	0,127-0,140	" junge, lebend	1 Stck.	1,00-4,00	1,50-4,00	0,70-1,50
Weineisig	1 "	0,145-0,150	0,145-0,175	0,135-0,160	Tauben, junge	1 "	0,80-1,140	0,80-1,130	0,40-1,20
Salatöl	1 "	1,20-2,140	1,20-2,140	1,140-2,100	" alte	1 "	0,60-1,100	0,70-1,100	0,70-1,100
Kochsalz	1 Pfd.	0,105-0,110	0,105-0,110	0,105-0,108	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,50-2,20	1,70-2,20	1,40-1,180
Kümmel	1 "	0,150-1,100	0,170-1,100	0,190-2,100	Rehragout	1 "	0,50-0,80	0,180-0,80	0,180-0,70
Majoran, I. Qualität	1 "	1,80-3,150	1,80-3,150	0,70-1,180	Safrantemer oder Schlegel	1 "	-	-	-
Kefken, ungestoßen	1 "	2,50-4,100	2,50-5,100	2,50-5,100	Safran-Ragout	1 "	-	-	-
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,80-2,130	1,50-2,100	1,50-2,100					
Tafelsenf	1 "	0,130-0,175	0,140-0,170	0,135-0,165					
Zimmt, ganz	1 "	2,50-4,100	2,00-5,100	2,00-5,100					
" gestoßener	1 "	1,50-4,100	1,50-4,130	1,50-4,160					

*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren				Waren			
Einheit	August 1925	Juli 1925	August 1924	Einheit	August 1925	Juli 1925	August 1924
	M	M	M		M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.							
Karpfen	1 Pfd. 1,20-1,80	1,00-1,50	1,20	Buchenholz, gespalten	1 Str. 3,65	3,85	3,10-3,65
Sehe	1 " 1,80	1,00	1,00-1,20	Föhrenholz	1 " 3,65	3,85	3,10-3,65
Stöckfisch	1 " -	-	-	Bündelholz	1 Bund 0,80-0,80	0,80-0,80	0,40-0,80
Schellfisch	1 " 0,50-0,80	0,30-0,50	0,30-0,50	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst. 0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck. 0,12-0,20	0,12-0,20	0,13-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 lerz. Normallampe)	0,01	0,01
Hollmops	1 " 0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm 0,18	0,18	0,18
Salzheringe	1 " 0,05-0,15	0,05-0,15	0,04-0,12	Kochgas	1 " 0,18	0,18	0,18
Bratheringe	1 " 0,15-0,25	0,18-0,25	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter 0,30-0,38	0,30-0,38	0,30-0,38
Geräucherter Lachsheringe	1 " 0,20-0,25	0,20-0,30	0,15-0,20	Brennspiritus	1 " 0,45	0,45	0,45
Vieler Büdlinge	1 Pfd. 0,80	0,80	0,80-0,70	Zündhölzer	1 Paket 0,18-0,25	0,18-0,35	0,18-0,30
Geräucherter Schellfisch	1 " 0,80	-	-	Kerzen	1 kg 1,80-2,08	1,00-1,50	0,80-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörr Obst.							
Kartoffeln, neue	1 Pfd. 0,105-0,12	0,108-0,15	0,05-0,107	XIII. Reinigungsmittel.			
Kartoffeln, alte	1 " -	0,05-0,07	-	Kernseife, gelb	1 Pfd. 0,40-1,25	0,37-0,80	0,40-0,80
Blaukraut	1 " 0,110-0,25	0,25-0,30	0,15-0,25	Schmierseife	1 " 0,40 0,50	0,40-0,50	0,40-0,50
Weißkraut	1 " 0,07-0,15	0,10-0,25	0,10-0,15	bleichsoda	1 " 0,15	0,15	0,15
Sauerkraut	1 " 0,12-0,25	0,12-0,20	0,20	Kristallsoda	1 " 0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10
Wirsing	1 " 0,07-0,20	0,05-0,140	0,10-0,20	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.			
Kohlrabi	1 Dbd. 0,110-0,40	0,15-0,80	0,18-0,80	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar 15,00-25,00	15,00-25,00	14,25-21,00
Spinat	1 Pfd. 0,110-0,25	0,10-0,25	0,20-0,30	Damen Schuhe	1 " 15,50-24,00	15,50-24,00	12,50-19,00
Schwarzwurzel	1 " -	-	0,80	Kinderschuhe	1 " 8,50-14,00	8,50-14,00	8,00-14,00
Rote Rüben	1 " 0,110-0,15	0,110-0,20	0,10-0,15	Sohlen und Flecken von			
Gelbe Rüben	1 " 0,110-0,15	0,15-0,30	0,08-0,15	Herrenschuhen	1 " 6,10-7,80	6,10-7,80	5,40-6,20
Blumenkohl	1 Stck. 0,110-1,00	0,210-1,00	0,20-2,00	Damen Schuhen	1 " 4,80-6,50	4,80-6,50	4,20-5,60
Bohnen, grüne	1 Pfd. 0,110-0,30	0,15-1,00	0,10-0,25	Knaben- und Mädchen Sch.	1 " 3,80-5,00	3,80-5,00	3,45-4,40
Meerrettich	1 " 0,80-1,30	0,80-1,00	1,20	Kinderschuh	1 " 3,12-4,50	3,12-4,50	2,50-3,50
Sellerie	1 Stck. 0,105-0,50	0,105-0,30	0,20-0,40	XV. Kleidung.			
Petersilie	1 Pfd. 0,20-0,30	0,20-0,30	0,08-0,25	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck. 140-220	140-220	115-200
Kopfsalat	1 Stck. 0,103-0,10	0,102-0,110	0,02-0,05	" " Konfektion	1 " 40-75	44-75	27-65
Kettische	1 " 0,102-0,20	0,102-0,15	0,02-0,10	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 " 130-220	130-220	105-220
Zwiebeln	1 Pfd. 0,112-0,20	0,12-0,20	0,10-0,20	" " Konfektion	1 " 48-100	48-100	35-95
Apfel, I. u. II. Qual.	1 " 0,120-1,30	0,20-1,50	0,15-0,60	Herren-Hose, Maßarbeit	1 " 35-75	35-75	35-70
Birnen, I. u. II. Qual.	1 " 0,115-0,80	0,20-0,80	0,15-0,50	" " Konfektion	1 " 12-28	12-28	11,50-20
Pflaumen	1 " 0,120-0,50	0,40-0,70	0,20-0,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 " 100	100	90
Kirschen, rote	1 " -	0,20-0,80	0,40	" " Konfektion	1 " 24-48	24-48	18-28
Zwetschgen	1 " 0,25-0,50	0,50	0,25-0,45	XVI. Hüte, Schirme.			
Orangen	1 " -	0,70-0,80	0,50	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck. 1,00-8,00	1,00-8,00	1,50-8,00
Zitronen	1 Stck. 0,105-0,22	0,07-0,15	0,04-0,10	" " (Wollfilz)	1 " 3,50-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00
Walnüsse grüne	1 Pfd. -	0,15-0,40	-	" " (Haarfilz)	1 " 6,00-22,00	6,00-22,00	10,00-24,00
Apfel, geb. od. getrockn.	1 " 0,80-0,80	0,50-1,00	0,80-1,00	Herrenschirm (Baumwolle)	1 " 4,00-9,00	4,00-9,00	5,00-9,00
Birnen	1 " 1,40	1,20	-	" " (Halbseide)	1 " 7,50-25,00	7,50-25,00	8,50-25,00
Zwetschgen	1 " 0,40-0,80	0,35-0,80	0,30-0,50	XVII. Wäsche.			
Pflaumen	1 " 0,45-0,80	0,40-0,80	0,38-0,80	Herrenhemd, weiß	1 Stck. 3,00-15,00	3,00-15,00	3,00-15,00
Wirschofst	1 " 0,58-0,80	0,50-1,00	0,70-1,30	" " Halbwolle	1 " 3,00-14,00	3,00-14,00	3,50-7,00
Steinpilze	1 " 0,30-1,20	-	0,25-0,80	" " Baumwolle	1 " 2,40-12,00	2,40-12,00	2,40-12,00
Eierschwämme	1 " 0,25-0,80	-	0,10-0,25	Herren-Unterhose, Halb	1 " 2,50-12,00	2,50-12,00	2,80-8,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.							
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)							
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str. 2,80-2,95	2,80	2,80	" " Baumw.	1 " 1,80-8,00	1,80-8,00	2,80-9,00
" " Knörpel	1 " 2,80-2,85	2,80	2,80	Damenhemd, weiß	1 " 1,40-4,00	1,40-4,00	1,80-6,00
Deutscher Anthrazit	1 " 4,20	4,20	3,85	Kindershemd	1 " 1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Würfel und Nuß II	1 " -	-	-	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar 1,80-6,80	1,80-6,80	1,30-5,00
Braunkohlen, Bruch Ofsegg	1 " -	-	-	" " Baumwolle	1 " 0,45-3,50	0,45-3,50	0,55-3,50
" " Brüger Glanzw.	1 " -	-	-	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 " 3,50-9,00	3,50-9,00	3,50-7,50
Rührer Steinkohlenbrikett	1 " -	-	-	" " Baumwolle	1 " 0,55-5,00	0,55-5,00	0,50-4,00
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 " 2,10	2,10	2,00	Herren-Stehtragen	1 Stck. 0,75-1,25	0,35-1,25	0,40-0,85
Rührer Koks-Stücke	1 " 2,75	2,75	3,45	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 " 0,80-1,80	0,80-1,80	0,80-1,20
Gaswerkstots, großstückig	1 " -	-	-	Manchetten	1 Paar 0,70-1,85	0,70-1,85	0,80-1,85
" " kleinstückig	1 " -	-	-	Taschentuch, weiß	1 Stck. 0,25-1,80	0,20-1,80	0,20-1,20
				Handtuch	1 " 0,70-4,50	0,70-4,50	0,85-3,20
				Handschuhe	1 Paar 0,180-6,80	0,180-6,80	0,70-6,80